



PRÜFUNGSORDNUNG

TRAIL-SPORTPRÜFUNGEN



Gültig ab 01.01.2025 für Man- und Pettrailing

PRÜFUNGSSTUFEN



LEVEL 1

Voraussetzung Trainingseinheiten	Min. 20 (Logheft von Vorteil)	Eigenschaften des Trails	Min. 2 Kreuzungen
Voraussetzung Prüfungsstufe	-	Schwierigkeiten am Trail	Bis zu 2
Schriftliche Prüfung	Nein	Auffindesituation	Direktfund
Länge des Trails	Bis zu 450m	Feedback von Prüfer bei Start	Ja
Alter des Trails	Frisch bis zu 1 Std.	Fragen an Prüfer	Ja, 1 Frage
Helfer	Ja, wenn gewünscht	Zeit für Trail	35 Min.
Umgebung	Ländlich, Wald oder Feld	Prüfungsgebühr bei NWA	€ 39,00

LEVEL 2

Voraussetzung Trainingseinheiten	Min. 35 (Logheft von Vorteil)	Eigenschaften des Trails	Min. 2 Kreuzungen, scharfes Eck und Hanglage möglich
Voraussetzung Prüfungsstufe	Level 1	Schwierigkeiten am Trail	Bis zu 4
Schriftliche Prüfung	Ja - Ausarbeitungszeit 15 Min., bis zu 20 Fragen	Auffindesituation	Direktfund oder Ansatznegativ
Länge des Trails	Bis zu 800m	Feedback von Prüfer bei Start	Ja
Alter des Trails	Frisch bis zu 12 Std.	Fragen an Prüfer	Ja, 1 Frage
Helfer	Ja, erforderlich	Zeit für Trail	1 Std.
Umgebung	Ländlich, Wald oder Feld	Prüfungsgebühr bei NWA	€ 69,00

LEVEL 3

Voraussetzung Trainingseinheiten	Min. 50 (Logheft von Vorteil)	Eigenschaften des Trails	Alles möglich
Voraussetzung Prüfungsstufe	Level 2	Schwierigkeiten am Trail	Alles möglich
Schriftliche Prüfung	Ja - Ausarbeitungszeit 30 Min., bis zu 40 Fragen	Auffindesituation	Alles möglich
Länge des Trails	Bis zu 1.600m	Feedback von Prüfer bei Start	Nein
Alter des Trails	12 bis 72 Std.	Fragen an Prüfer	Ja, 2 Fragen
Helfer	Ja, erforderlich	Zeit für Trail	1 Std. 35 Min.
Umgebung	Alles möglich	Prüfungsgebühr bei NWA	€ 99,00

1 ALLGEMEIN

- Die Prüfung kann in Wien, Niederösterreich oder Burgenland stattfinden, der genaue Prüfungsort wird spätestens 14 Tage vor Prüfungstermin bekanntgegeben.
- Mögliche Fragen für die schriftliche Prüfung (je nach Prüfungsstufe) werden vorab zugesandt und können bei Unklarheiten mit dem Trainer diskutiert werden.
- Bei Aufforderung ist dem Prüfer ein gültiger Impfpass des Hundes vorzuweisen.
- Der Hund darf keine Verletzungen aufweisen und muss sich in einem geeigneten und gesunden Zustand befinden (evtl. Gesundheitsprüfung von Vorteil).
- Der früheste Antritt eines Hundes ist im Alter von 12 Monaten möglich.
- Jede Prüfungsstufe ist für den Bereich Mantrailing und Pettrailing gesondert zu absolvieren.
- Bei der Prüfung Level 2 und Level 3 ist mit einer fremden bzw. externen Versteckperson bzw. einem Verstecktier zu rechnen. Um dem Teilnehmer Informationen über die gesuchte Person bzw. das gesuchte Tier zu geben, wird ein realistischer Sachverhalt präsentiert.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und Datenschutzbestimmungen von NOSE WORK ACADEMY, Inh. Patricia Kucerik, abrufbar unter www.noseworkacademy.at.

2 PRÜFUNGSGEBÜHR

- Die Prüfungsgebühr in diesem Dokument ist ausschließlich gültig für Prüfungen “vor Ort bei uns” (Wien & Umgebung) und beinhaltet den Aufwand des Prüfers, die Ausstellung des Zertifikats, ggf. die Korrektur der schriftlichen Prüfung, sowie ggf. eine Aufwandsentschädigung einer externen Versteckperson mit/ohne Tier.
- Prüfungsgebühren “vor Ort bei externen Teilnehmern” werden individuell vereinbart.
- Die Prüfungsgebühr ist spätestens 7 Tage vor Prüfungstermin zu entrichten.

3 BENÖTIGTE AUSRÜSTUNG

- Siehe benötigte Ausrüstung unter www.noseworkacademy.at/trailing/informationen.
- Warnkleidung und festes Schuhwerk von Vorteil.

4 PRÜFUNGSABLAUF

- Die Prüfung startet je nach Prüfungsstufe mit der schriftlichen Prüfung, welche an Ort und Stelle korrigiert wird. Sollte ein Teilnehmer nicht min. die Hälfte der Gesamtpunkte erreichen, darf er nicht zur praktischen Prüfung antreten.
- Die praktische Prüfung findet im Anschluss statt. Die Zeit wird nach dem „Trail“-Kommando gestartet. Innerhalb der max. Trail-Zeit darf bei Unsicherheit zurückgekehrt werden, um den Hund neu oder nochmals an einer beliebigen Stelle anzusetzen.
- Pausen sind am Trail erlaubt (z.B.: Wasseraufnahme für Mensch und Hund,...).
- Bei starken Ablenkungen (z.B.: Verkehr, Wild, mehrere Personen oder andere Hunde,...) darf man den Trail pausieren, die Trail-Zeit wird hierfür ebenso pausiert.
- Mit dem Prüfer darf nicht gesprochen werden, außer für das Stellen einer Frage (je nach Prüfungsstufe), oder der Prüfer initiiert eine Unterhaltung (z.B.: Frage an Teilnehmer, Hinweis,...).

5 SCHWIERIGKEITEN AM TRAIL

- Die Schwierigkeiten am Trail können folgende sein: Spurdifferenzierung (Verleitungen, Zeitsprünge), besondere Spurformen am Trail (Loop, 8,...), Gewässer, Stiegenhäuser, Türen oder Aufzüge, Hoch- oder Tiefverstecke und Hanglagen, Geruchsdifferenzierung, sowie Unterscheidung von alten/frischen Spuren.

6 SUCH- UND ANZEIGEVERHALTEN

- Der Hund wird mit einer Methode der Wahl am Geruchsartikel angesetzt.
- Der Hund sollte neutral bis freudig arbeiten und der Spur folgen, wobei er je nach Witterungsverhältnissen auch abweichen darf.
- Der Hund sollte zumindest zu 65% der schweren Spur folgen (= der exakt gegangene Weg, auf welchem die sog. schweren Geruchspartikel sofort zu Boden fallen).
- Der Hund darf jederzeit verbal motiviert werden.
- Die Versteckperson bzw. das Verstecktier muss selbstständig gefunden und angezeigt werden. Wenn keine Versteckperson oder Verstecktier am Trail-Ende vorgefunden wird (kein Direktfund), muss dies ebenfalls vom Hund angezeigt und vom Hundeführer erkannt werden.
- Das Anzeigeverhalten darf beim Mantrailing zwischen Verbellen, Verweisen und Rückverweisen und beim Pettrailing zwischen Verweisen und Rückverweisen frei gewählt werden.
- Nach erfolgreichem Anzeigeverhalten (Bestätigung des Prüfers) muss der Hund belohnt werden.

7 DISQUALIFIKATION UND BEENDIGUNG DER PRÜFUNG

- Ablauf der Zeit
- Verletzung von Mensch oder Hund
- Extreme Veränderung der Wetterverhältnisse
- Unhöflichkeit oder Aggressivität ggü. Prüfer, anderen Teilnehmern,...
- Nicht-Vorhandensein der benötigten Ausrüstung
- Jegliche negative physische oder psychische Beeinträchtigung des Hundes
- Einsatz von tierschutzwidrigen Hilfsmitteln

8 QUEREINSTEIGER, EXTERNE TEILNEHMER

- Einzelne Quereinsteiger bzw. Teilnehmer, welche nicht bei NOSE WORK ACADEMY trainieren, dürfen sich nach Vorlage einer schriftlichen Bestätigung (z.B.: Trainingsmappe, Logheft,...) UND 1 Trainingseinheit (um den tatsächlichen Ist-Stand des Hundes zu überprüfen und sich im Umgang mit dem Trainer/Prüfer vertraut zu machen) zur Prüfung Level 1 anmelden.
- Für die Anmeldung einzelner Quereinsteiger bzw. Teilnehmer zu weiteren Stufen ist ein persönliches Gespräch mit Trainer/Prüfer zu vereinbaren, bei welchem evaluiert wird, wie viele Trainingseinheiten bei der NOSE WORK ACADEMY absolviert werden müssen.
- Möchte eine externe Hundeschule bzw. ein externer Hundetrainer, oder eine private Trainingsgruppe die Prüfung nach Prüfungsordnung der NOSE WORK ACADEMY für mehrere Teilnehmer (min. 3) organisieren, so ist dies nach persönlicher Absprache zwischen dem externen Verantwortlichen und der NOSE WORK ACADEMY möglich. Bei diesem persönlichen Gespräch wird der Trainingsstand der Teilnehmer genau evaluiert und Rahmenbedingungen vereinbart.